

Geschichte der Geophysikalischen Radiästhesie

(Radiästhesie = Strahlenfähigkeit)

* ca. 15000 v. Chr.	Malereien in der Höhle von Lascaux, Südfrankreich
* ca. 13500 v. Chr.	Sage von der Brunnensuche in Togo und Südafrika mit der Rute
* ca. 6000 v. Chr.	Felsbilder von Tassili, Nördl. Sahara: Rutengänger sucht Wasser
* ca. 4000-1750 v. Chr.	Felszeichnungen in verschiedensten südfranzösischen Höhlen: Rutengänger im Gebirge
* ca. 3000- 300 v. Chr.	Altägyptische Skulpturen und Grabfunde, z.B. Ammon-Tempel in Kamak: Hieroglyphen mit Rutenformen
* ca. 2200 v. Chr.	H-Sia-Dynastie, Kaiser Kuang Yü führt die Vorschrift in China ein, daß der Baugrund auf böse Geister zu untersuchen ist
* ca. 2000 v. Chr.	Hethiter Relief eines Rutengängers
* ca. 1900 v. Chr.	Asbeneth, Frau des Josef, findet in Ägypten Wasser
* ca. 1550 v. Chr.	Flavius Josephus berichtet, wie Moses Gabelrute fertigt
* ca. 1500 v. Chr.	Indien: Seit dieser Zeit lehren Brahmanen Radiästhesie
* ca. 1000 v. Chr.	Chaldäer hatten Göttin der Rutenkunst
* ca. 800 v. Chr.	Rutengänger auf Etruskischen Gräbern
* ca. 100 v. Chr.	Cicero erwähnt Rute in seinen Schriften
* zur Zeit Christi	Christus spricht in Gleichnissen von Wassersuche mit der Rute, Petrus findet mit einem Stab Wasser
* ca. 600 - 800	Frühmissionare verwenden die Rute und retten viele Menschen vor dem Verdursten
* ca. 8. bis 18.Jhd.	Die Klöster lehren den Umgang mit der Rute zum Auffinden von Wasser und Lagerstoffen. Radiästhesie ist fester Bestandteil der theologischen Ausbildung
* 19. und 20. Jhd.	Rute und Pendel werden eingesetzt in den Kolonien, bei der Missionarstätigkeit in Afrika, während der Weltkriege, bei Grundwassersuche und Lagerstättenprospektion, in Archäologie, Bau- und Wohnmedizin etc.
* 20. Jahrhundert	PEYRE entdeckt Netzgitter (1937), WITTMANN entdeckt Polare Felder (ca. 1950), BERSCHNEIDER entdeckt die Polaren Pyramiden (ca. 1950) HARTMANN entdeckt Globalnetzgitter (ca. 1950), CURRY entdeckt Diagonalnetzgitter (ca. 1955) BENKER entdeckt Kuben (1960)